

"WO DER ZAUBERER BEGINNT":



Wir haben also eine Menge
"spirituell / esoterisch / okkult
interessierter Personen",
- die, - völlig ungeachtet Ihres
persönlich gewählten Zuganges,
- doch alle nur "zu Einem Zugang
haben"...

* Dieses "Eine" = "der jederzeit
zugängliche Kontaktpunkt der
Schöpfung mit dem Schöpfer / der
Schöpferin"
= "Ebene der personellen

Identifikation", bzw. "der Schöpfungskraft = der Quelle" = "Ebene der energetischen Identifikation". -

- Die identifikationsebenen sind "Ausdruck unterschiedlicher Arten eine gemeinsame Information zu erarbeiten",
- und eigentlich sekundär, - erst ab einem gewissen recht späten Punkt unserer Zivilisation begannen wir, - Ihnen grossartige Bedeutung beizumessen, - und "Ihre Ergebnisse gegeneinander auszuspielen",
- und seitdem "verstehen wir uns nicht mehr", - witzigerweise

nannten wir diesen Punkt "den
Beginn der Aufklärung"...

- Aber natürlich hatte sich das uns
alle verbindende "Urwissen unserer
Einheit und unseres

wechselwirkenden Einflusses auf
die Schöpfung", - schon in den
Zeiträumen davor
auseinanderdividiert,

- nur mit dem "Punkt der sog.
Aufklärung", - fiel der Mensch vglw.
spät in die endgültige "Herrschaft
der Materie",

- und ab da sollte der Aspekt
der Spiritualität nur noch mehr
oder weniger stark "aus der Realität
ausgeklammert werden". -

- Damit war indes auch der Grund erreicht, - und seitdem steigen wir langsam, aber stetig, wieder höher ...

- Und "es wird uns nicht mehr passieren", - darum war es den Weg wert. -

- Doch nun gilt es auszuschreiten,
einen Neuen zu bereiten,
- der den Einen wiederfindet,
eh´ der Mensch am Mensch
erblindet. -

*

Kehren wir zu´r Ausgangsfrage
zurück, die sich da stellt:

"Wo beginnt der Zauberer / der
Magier / der Magus ?"

Nicht bei einer Studienrichtung,
- nicht bei eine Aufnahme in eine
Elite,
- nicht bei der Anerkennung
anderer Magier ...

Es ist ganz simpel - von Anfang an:

1. - Man muss sich seiner bewusst
sein, - sonst kann man noch so
angeschlossen sein,
- man wird nicht "bewusst agieren"
können, - und diese "bewusste
Agitation" macht den Magus aus. -

2. - Natürliche Gegebenheiten:

"Ober Dir" - der Himmel bzw. das
Universum,

"Unter Dir" - der Erdboden bzw.
Gaia. -

Du selbst "stehst nun aufrecht auf
Erden, und Dein Kopf ragt nach
Oben / in den Himmel". -

Dieser Tatbestand macht Dich "zur
Verbindung zwischen Oben und
Unten" = "der Magus". -

3. - Genau das "muss der erste Ansatzpunkt sein":

"Magie" ist keine "speziellere

Fähigkeit", kein "grösseres Talent", - wiewohl man natürlich "der Thematik mehr oder weniger nahe stehen kann, - und das auch tut". -

"Magie" - ist "die bewusste Aktivierung der Verbindung zwischen Geschöpf und Schöpfung im Raum seiner Existenz". -

- nicht mehr und nicht weniger. -

- "Die Summe all dessen, was miteinander verknüpft ist", - und auf das wir folglich einwirken,
- nenne Ich der Einfachheit halber
"das Netz":

forum.php?forum=66

- "Der Zauberer" ist in diesem Sinne jede/r, "der sich dessen bewusst ist, und diesem Bewusstsein entsprechend handelt. -
- dort "beginnt Er" ...

- Adamon. -